



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls oder schweren Vorfalles wurde eine summarische Untersuchung gemäss Art. 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen (VSZV) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

Luftfahrzeug	K+W Thun Dewoitine D.26	HB-RAG
Halter	Hangar 31, Historischer Verein, Luftfahrt Grenchen, Däderizstrasse 49F, 2540 Grenchen	
Eigentümer	Hangar 31, Historischer Verein, Luftfahrt Grenchen, Däderizstrasse 49F, 2540 Grenchen	
Pilot	Schweizer Bürger, Jahrgang 1959	
Ausweis	Privatpilotenlizenz für Flugzeuge (<i>private pilot licence aeroplane</i> – PPL(A)) nach der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (<i>European Aviation Safety Agency</i> – EASA), ausgestellt durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)	
Flugstunden	insgesamt 1939 h	während der letzten 90 Tage 25:20 h
	mit dem Unfallmuster 31:58 h	während der letzten 90 Tage 8:49 h
Ort	Wittinsburg/BL	
Koordinaten	629 645 / 252 915	Höhe 625 m/M
Datum und Zeit	19. August 2016, 17:25 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	Privat	
Flugregeln	Sichtflug (<i>visual flight rules</i> – VFR)	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Überrollen des Pistenendes (<i>runway excursion</i>)	
Abflugort	Grenchen (LSZG)	
Bestimmungsort	Flugfeld Wittinsburg/BL	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere
Leicht verletzt	0	0
Nicht verletzt	1	0
Schaden am Luftfahrzeug	Leicht beschädigt	Propeller gebrochen, zwei Schrammen im linken, oberen Flügelgeltuch, Beule an rechter Flügel-nasenleiste, Seitenleitwerk oben eingedrückt.
Drittschaden	Leichter Landschaden	

Unfallhergang

Der Pilot der Dewoitine D.26 mit dem Kennzeichen HB-RAG plante, an den Flugtagen Wittinsburg teilzunehmen, und führte aus diesem Grund am 19. August 2016 einen Rekognoszierungsflug vom Flugplatz Grenchen (LSZG) zum temporär eingerichteten Flugfeld in Wittinsburg/BL aus. Die 400 m lange Graspiste war an diesem Tag zwischen 16 und 18 Uhr für auswärtige Piloten geöffnet.

Nach Überflug des Meldepunktes Eptingen auf 3500 ft AMSL¹ flog der Pilot hinter einem weiteren Flugzeug in eine linke Platzrunde für die Landerichtung 10 ein und verschaffte sich im Gegenanflug eine Übersicht über die aktuellen Bedingungen auf dem Flugfeld. Aufgrund der gesichteten, guten Verhältnisse entschied er sich zu einem Anflug auf die Piste 10.

Der erste Endanflug erfolgte zu hoch und der Pilot führte ein Durchstartmanöver mit erneutem Einflug in die linke Platzrunde aus. Der zweite Anflug erfolgte gemäss Aussage des Piloten etwas tiefer und mit einer Endanfluggeschwindigkeit von 120 km/h und nachfolgendem Aufsetzen am Anfang der Piste 10. Augenzeugen am Boden beobachteten, dass die HB-RAG erst nach rund einem Drittel der Piste aufsetzte. Die verbleibende Pistenlänge reichte nicht aus, um das Flugzeug abzubremesen, so dass es mit rund 10 km/h das leicht abfallende Pistenende überrollte. In der Folge überschlug sich das Flugzeug im angrenzenden Maisfeld.

Gemäss Angaben des Piloten gab es keine technischen Gründe, die zur ungenügenden Verzögerung auf der feuchten Graspiste und zum nachfolgenden Überrollen des Pistenendes führten.

Payerne, 9. September 2016

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle

¹ AMSL: *above mean sea level*, über der mittleren Meereshöhe